

Geschäftsstelle
 Hauptstraße 42
 69117 Heidelberg
 Telefon und Fax: (0 62 21) 16 08 93
 VCD-Infotelefon beim BUND: Mo,
 Mi, Fr 13-16 und Di, Do 13-18 Uhr
 (0 62 21) 2 58 17

E-Mail:
 Rhein-Neckar@VCD.ORG
Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
 H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
 BLZ 672 901 00
 Konto-Nr. 656 89 006

VCD-Bundesgeschäftsstelle
 Rudi-Dutschke-Str. 9, 10969 Berlin
 Tel: (030) 28 03 51 – 0, Fax: - 10

Mitgliederservice
 Tel.: (030) 28 03 51 - 75

Versicherungsfragen
 Tel.: (030) 28 03 51 - 85

VCD-Notrufnummer
 Tel: (0 18 05) 290 390

VCD Online
 Bundesverband
WWW.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
 Landesverband Ba-Wü
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
 Ingolf Hetzel (hz)
 Telefon (0 62 21) 30 02 32

Der Wechsel beginnt!

Am 27.3.2011 wurde in Baden-Württemberg eine neue Regierung gewählt, am 27.4. wurde der **grün-rote Koalitionsvertrag** vorgestellt „Der Wechsel beginnt.“ Wird damit auch die Verkehrswende in der Region politisch voran gebracht?

Präambel:

„Wir laden alle in unserer Gesellschaft ein, mit uns gemeinsam am Baden-Württemberg der Zukunft zu arbeiten.“

„Wir verstehen uns als echte Bürgerregierung.“

(VCD: *Unsere Kontakte zu dieser Regierung sind besser als zu jeder Regierung zuvor. Wir werden mitgestalten!*)

Wirtschaft und Verkehr:

„Der **Elektrifizierung der Mobilität (PKW, Roller, E-Bike, O-Bus, Straßenbahn) auf der Basis zusätzlicher, erneuerbarer Energien** kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Wir betrachten dies aus wirtschaftlichen wie ökologischen Gründen als ein zentrales Zukunftprojekt für Baden-Württemberg.“

„Wir wollen unser Land zu einer **Pionierregion für nachhaltige Mobilität** machen. Damit das Klimaschutzziel einer **Reduzierung der Treibhausgase um 40 Prozent bis 2020** erreichbar ist, muss eine integrierte Verkehrspolitik einen relevanten Beitrag leisten.“

(VCD: *Autos die heute gekauft werden, fahren noch im Jahr 2020 – deshalb sollte ihr nächstes Auto 40% weniger verbrauchen als ihr altes Auto! Oder Sie nutzen für unerlässliche Autofahrten CarSharing.*)

„Wir wollen ... rechtliche Hindernisse für eine nachhaltige Stadtverkehrspolitik beseitigen. Dazu gehören u.a. die Hemmnisse für eine Schaffung von reservierten Stellplätzen für CarSharing im öffentlichen Verkehrsraum.“

Öffentlicher Verkehr:

Auch der Korridor Frankfurt-Mannheim muss dringend ausgebaut werden. Dabei muss der wichtige Bahnknoten Mannheim von allen Zügen angefahren werden, **einen Bypass lehnen wir ab.**

Reduzierung der unübersichtlichen Tarifvielfalt im Land. Für Fahrten, die über die Grenzen eines Verbundes hinausgehen, wird ein **Landestarif** angestrebt.

„Wir werden das Angebot des Schienen-Personen-Nahverkehr in Quantität (Zahl der Züge und Platzangebot) sowie Qualität spürbar verbessern.“

(VCD: *z.B. als Taktverdichtung der S-Bahn Rhein-Neckar.*)

„Wir werden regionale Bestrebungen zum Aufbau und zur **Ergänzung von regionalen Schienennetzen** (S-Bahnen, Regional-Stadtbahnen und Straßenbahnen) unterstützen. ... insbesondere die bestehenden Planungen in den Regionen Stuttgart, **Rhein-Neckar**, Karlsruhe, ... Heilbronn,“

(VCD: *„Südschiene“ Heidelberg-Wiesloch könnte evtl. neu bewertet werden.*)

Tourismus:

Darüber hinaus werden die 20 besucherstärksten Tourismusziele im Land im Rahmen eines Modellprojektes einem Nachhaltigkeitscheck unterzo-

gen. Wir sehen den barrierefreien Tourismus als einen wachsenden Markt und werden uns ihm verstärkt widmen.

Kommunale Verkehrskonzepte unterstützen

Wir werden Anstrengungen der Kommunen für eine nachhaltige Verkehrspolitik unterstützen. Das gilt insbesondere für das Konzept der **Stadt der kurzen Wege**. Unser Ziel ist eine Verringerung des motorisierten Individualverkehrs durch eine zielgerichtete Landes- und Regionalplanung. Wir werden Verkehrskonzepte mit dem Ziel der Gleichberechtigung im Verkehrsraum der Städte und Gemeinden (z. B. **Shared Space/ Begegnungszonen**) unterstützen.

„Daher verfolgen wir das Verkehrssicherheitsleitbild ‚**Vision Zero**‘.“

(VCD-Vision wird Programm!)

Gerd Lottsiepen, verkehrspolitischer Sprecher des VCD, und Monika Ganseforth vom VCD-Bundesvorstand begrüßen den grün-roten Koalitionsvertrag: „Winfried Kretschmann hat Recht: Nur mit energieeffizienten Autos ist die Automobilindustrie zukunftsfähig, außerdem muss sie sich auf eine geänderte Mobilitätskultur im eigenen Land mit weniger Autoverkehr einstellen.“

„Ambitionierte CO2-Vorgaben helfen nicht nur der Umwelt, sondern senken auch den Verbrauch und die Ausgaben der Verbraucher, stärken die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Autoindustrie und verringern die Abhängigkeit von Erdölimporten.“

Bürgerbeteiligung

Einen klassischen Fehlstart hat die Stadt Heidelberg beim ersten Projekt der Bürgerbeteiligung hingelegt!

Die erste Sitzung des Entwicklungsbeirats zur Konversion der Militärfelder fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Außerdem konnten die Umweltverbände nicht frei entscheiden, welche Personen sie auf den Beiratssitzungen vertreten. Erst nach heftigem Protest der Teilnehmer und einem Beschluss des Gemeinderats wurde die Öffentlichkeit bereits für die nächste Sitzung beschlossen. Der VCD wird ebenfalls mitwirken.

Einen großen Schritt weiter ist die Stadt Mannheim beim Thema Konversion. Im Internet kann sich die Öffentlichkeit im „Bürgerforum Konversion“ direkt einbringen.
<http://buergerforum.mannheim.de/>

Platz 1: Radverkehr!

Innerorts ist das Fahrrad spitze! Das wissen die meisten Menschen, doch in Heidelberg wird das auch praktiziert!

Die Ergebnisse einer Mobilitätsbefragung bescheinigt Heidelberg eine „ausgeprägte Radverkehrskultur“ – wobei dies nach Ansicht des VCD wohl eher auf die Bürger selbst, als auf das Engagement der Stadt zurückzuführen ist. 30% der Wege in der Stadt legen die Heidelberger mit dem Rad zurück, nur 28% nutzen

das Auto! Mit den 25% Fußverkehr und 17% ÖPNV kommt der Umweltverbund auf insg. 72%.

Das nächste Ziel für den nachhaltigen Verkehr bis 2015 ist jetzt die Marke von 40% Radverkehrsanteil!

Tipps

Zügig mit dem Rad können Sie sich auf ehemaligen Eisenbahnstrecken bewegen. Die Strecken führen oft durch die schönsten Gegenden und sind ohne große Steigungen.

www.bahntrassenradeln.de
Weitere Tipps für die Radtour finden Sie beim VCD unter www.vcd.org/fahrradtipps.html

Der VCD hat **Bus- und Zugangebote mit Fahrradtransport** zusammengestellt. Sie verkehren in der Regel nur samstags, sonntags und an Feiertagen: <http://www.vcd-bw.de/service/ausflugsverkehr/>

Energiewende = Ökostrom
Verkehrswende = VCD
Starten Sie JETZT mit Ihrer persönlichen Verkehrswende – als neues VCD-Mitglied!
25 € Jubiläumrabatt für Sie!
25 Jahre VCD – öko+logisch!

Termine

30.06.2011 VCD-Kongress
„Zukunft und Visionen des Stadtverkehrs“ stehen im Mittelpunkt des Kongresses, zu dem der VCD zu seinem 25. Geburtstag nach Berlin einlädt. Infos und Anmeldung unter www.vcd.org/kongress.html

125 Jahre Automobil:

Der Automobilstandort Baden-Württemberg erfindet sich neu. Gerade das Land der Tüftler eignet sich ideal zum Neustart – Kreativität und Ökologie sind die idealen Zutaten für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft.

Zum Jubiläum wird die neue Automobilität der Öffentlichkeit präsentiert in Form der „**Bertha Benz Challenge**“:

Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt - Offen nur für zukunftsgerichte Fahrzeuge!

Alle Fahrzeuge mit alternativem Antrieb – Elektro- und Hybridantrieb, Wasserstoffantrieb und Brennstoffzelle – aber auch extrem verbrauchsarme, sehr umweltfreundliche Fahrzeuge!
www.bertha-benz.de

Verkehrsforum MA-Neckarau

Am 3. Mo. in ungeraden Monaten um 20 Uhr im Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, MA: 16.05., 18.07.2011

Arbeitskreis Bahn

Am 3. Sa. Im Monat in HD,; 21.5., 18.6.; Anmeldung bei Frank Mayer

Weitere aktuelle Infos zu allen Terminen finden Sie auch auf unserer Homepage.



Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen und Arbeitskreisen

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40, www.neckarau21.de
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK Rad
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Fahrgasthelfer
Ökostadt (0 62 21) 16 08 43

VCD in der Metropolregion Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29